Gemeinde Alveslohe
- Kümmerin -

Gemeinde Alveslohe, Bahnhofstr. 3a, 25486 Alveslohe

☎ 04193-2033
🖷 04193-2033

Alveslohe, den 24.04.2019

An die Vorsitzende
des Fachausschusses
Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Frau Friederike Hinzke

1. Erfahrungsbericht der Kümmerin in der Gemeinde Alveslohe
Zeitraum: 01.01.2019 – 30.04.2019

Guten Abend, ich möchte mich heute noch einmal vorstellen:

Mein Name ist Marita Beine, Friseurmeisterin von Beruf, und bin hier seit dem 01. Januar 2019 im Ort als Kümmerin mit einer 450.- €-Anstellung tätig.

Ich möchte kurz über meine bisherigen Aufgaben berichten:

Ich kümmere mich um die Menschen im Dorf, die tatsächlich auch Hilfe brauchen, ob jung und alt.
Zum größten Teil sind es aber die Senioren, die mich ansprechen.
Ich helfe bei Behördengängen zu Ämtern, Ärzten, Krankenkassen, Rechtsanwälten und so weiter.
Ebenso begleite ich diese Mitbürgerinnen zum Arzt, zum Hörgeräteakustiker. Zum Rechtsanwalt und zum Amt Kaltenkirchen-Land nach Kaltenkirchen.
Zudem kaufen wir zusammen ein und trinken auch zusammen einen Kaffee.
Dabei gehört das Zuhören und Trösten zu meinen besonderen Aufgaben als Kümmerin.
Aber auch auf gemeinsamen Unternehmungen wie zum Beispiel beim Seniorennachmittag im Bürgerhaus oder beim gemeinsamen Mittagessen auf dem Eichenhof begleite ich einige Senioren.

Die Sprechstunde am Mittwochmorgen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wird noch nicht weiter angenommen. Hier kümmere ich mich dann primär um die Punkte für die Senioren, die ich telefonisch oder über die sozialen Netzwerke regeln kann.

Es würde mich daher sehr freuen, wenn sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger „ trauen." würden, mich persönlich anzusprechen oder anzurufen.

In diesen ersten 4 Monaten habe ich zudem an einer Sitzung der Gemeinde in Hasloh/Kreis Pinneberg teilgenommen und dort berichtet, da dort ebenfalls die Funktion einer Kümmerin eingerichtet werden soll.

Außerdem war ich mit Herrn Kroll in Rendsburg bei einem Tagesseminar. Dort haben sich viele der Kümmerinnen und Kümmerer des Landes Schlesweig-Holstein zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.

Dieses erste Treffen war auch für mich sehr aufschlussreich, denn die unterschiedliche Heransgehensweise an diese Aufgabe war doch sehr interessant.

Dieser erste landesweite Gedankenaustausch wird in den kommenden Jahren deutlich vertieft werden, denn aufgrund der demografischen Entwicklung wird das Aufgabenspektrum der Kümmerer deutlich zunehmen und sich verbreitern.

Als erstes Fazit möchte ich anmerken, dass mir die Aufgabe sehr viel Spaß macht und mir auch zuweilen zu Herzen geht.

Es ist manchmal nicht so einfach, die menschliche Schicksale so einfach aufzunehmen.

Die Arbeitszeit erachte ich bisher als ausreichend, denn wir befinden uns nach wie vor in der Anfangs- und Findungsphase.

- Marita Beine -

Kümmerin